



Die Schützenmeister (v.l.) Martin Reitinger (Graßlfing), Roland Huff (SG Scharfes Eck), Franz Reicheneder (Eschenried), Marianne Kaunzinger (Gröbenzell), Georg Hutzler (Gröbenried).

Gröbenzell entführt Pokal

Gröbenzell/Graßlfing – Das alljährliche Fünf-Vereine-Schießen um den Anton-Elbl-Gedächtnispokal mit Schützenvereinen aus dem östlichen Brucker Landkreisteil und aus Dachau war einmal mehr eine hochspannende und äußerst knappe Angele-

genheit. Als Sieger gingen am Ende Gröbenzells Almarausch-Schützen mit 955,9 Punkte hervor. Auf den weiteren Plätzen folgten die ausrichtenden D'Wildschützen Eschenried (965,5), SV Spielhahn Gröbenried (999,4), Frisch-Auf Graßlfing (1089,4)

und die SG Scharfes Eck (1465,2). Franz Reicheneder, der Schützenmeister des Vereins in Eschenried, kündigte bereits an, den Pokal nächstes Jahr zurück in den Dachauer Landkreis zu holen. 2017 ist Gröbenzell Ausrichter des Wettbewerbes.